

„ECOMISE it‘: EBV Elektronik informiert über die neue EuP-Verordnung zum Thema ‚Waschmaschinen und Geschirrspüler‘

Waschmaschinen und Geschirrspüler müssen effizienter werden

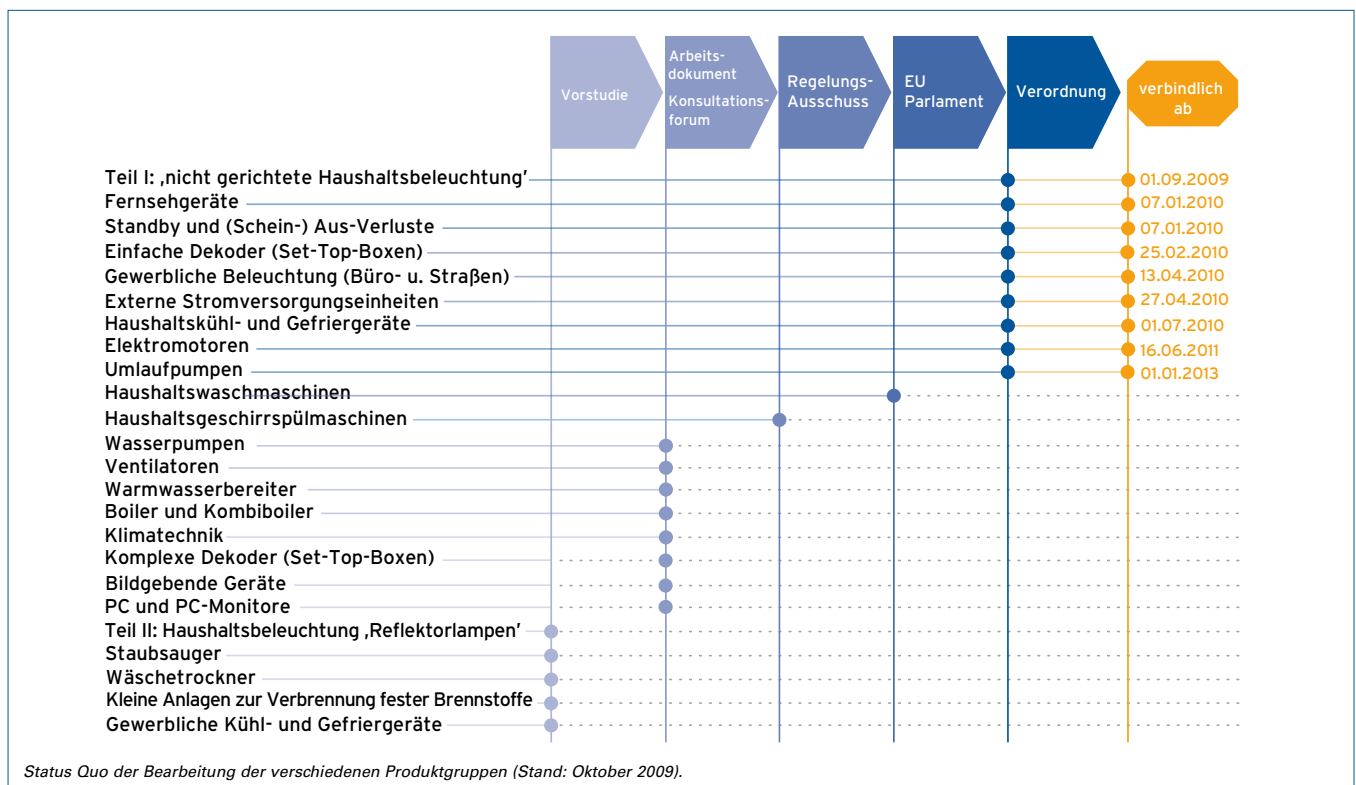
von Dr. Norbert Reintjes, Ökopol GmbH/EuP Consultant EBV Elektronik, Dezember 2010

Haushaltsgroßgeräte zählen zu den größten Energieverbrauchern in unseren Haushalten. Neue EU-weit geltende Vorgaben sollen nun die Energieeffizienz von Waschmaschinen und Geschirrspülern verbessern. Da nicht vorgegeben ist, mit welchen Maßnahmen dies zu erreichen ist, bleibt Raum für den gezielten Einsatz von optimierter Elektronik.

Durch die im November für Haushaltswaschmaschinen ((EU) Nr. 1015/2010) und –geschirrspüler ((EU) Nr. 1015/2010) erlassenen Verordnungen ändert sich für diese Geräte der Maßstab für den legalen Zugang zum gesamten EU-Binnenmarkt. Wie die anderen zur Umsetzung der Ökodesign-Richtlinie erlassenen Verordnungen sind auch die Mindestanforderungen an diese Produkte ohne weitere rechtliche Schritte verbindlich in allen Mitgliedsländern der EU und betreffen sowohl die in Europa produzierten als auch die importierten Geräte. Beide Verordnungen treten am 1. Dezember 2010 in Kraft und lassen ein Jahr Übergangsfrist bis zum Wirksamwerden der ersten Stufe

der Anforderungen. Weitere Stufen gelten zeitversetzt. Zu beachten ist, dass die ursprüngliche Verordnung zu Waschmaschinen bezüglich der Termine leicht berichtigt wurde. Parallel zu den genannten Verordnungen mit Mindestanforderungen an Waschmaschinen und Geschirrspüler wurden am 30. November 2010 neue Vorgaben zur Energieverbrauchskennzeichnungen dieser Produktgruppen bekannt gemacht.

Als zentrale Anforderung steht bei beiden Verordnungen der Energieverbrauch in der Nutzungsphase im Vordergrund. Der Berechnung der Energieeffizienz liegt ein neuer Kalkulationsmodus zugrunde, in dem neben dem Energieverbrauch im Wasch- bzw. Spülvorgang auch die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand sowie im unausgeschalteten Zustand eingehen. Ferner berücksichtigt die Berechnung des Energieeffizienzindex bei Waschmaschinen neuerdings mehrere Standardprogramme (Baumwolle 60°C bei voller und bei Teilbeladung sowie Baumwolle 40°C bei Teilbeladung).



Das Anforderungsniveau bei Haushaltswaschmaschinen wird mit der ersten Stufe (1. Dezember 2011) zunächst auf einen maximalen Energieeffizienzindex (EEI) von 68 festgelegt und in der zweiten Stufe (1. Dezember 2013) auf maximal 59 verschärft. Dies entspricht der Energieeffizienzklasse von mindestens A in der ersten und mindestens A+ in der zweiten Stufe (gemäß neuer Delegierter Verordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung).

Bei Geschirrspülmaschinen differenzieren sich die Anforderungen an die Energieeffizienz nach der Gerätegröße (gemessen an Anzahl der Maßgedecke und Breite). Für die den Markt beherrschenden Geschirrspüler mit 11 Gedecken oder mehr darf der Energieeffizienzindex ab 1. Dezember 2011 maximal 71 und ab Dezember 2013 maximal 63 betragen. Für kleinere Geräte gelten weniger strenge Grenzwerte. Auch für Haushaltsgeschirrspüler liegt somit die Mindestenergieeffizienz bei der Energieeffizienzklasse A in der ersten und bei A+ in der zweiten Stufe (gemäß neuer Delegierter Verordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung).

Die Verordnungen machen neben den genannten Anforderungen an die Energieeffizienz auch verbindliche Vorgaben für den Wasserverbrauch sowie die Wascheffizienz bei Waschmaschinen und die Reinigungs- sowie Trocknungseffizienz bei Geschirrspülern. Ab Dezember 2013 müssen zudem alle Waschmaschinen ein 20°C-Programm anbieten. Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen für die Verbraucher sowie die Marktaufsicht runden die Verordnungen ab.

Neben den nun erlassenen Verordnungen gelten im Bereich der Haushaltsgroßgeräte bereits seit Juli 2010 verbindliche Mindestanforderungen für Kühl- und Gefriergeräte (Verordnung (EU) 643/2009). Schätzungen gehen davon aus, dass ohne politische Intervention der jährliche Stromverbrauch in der Europäischen Union im Jahre 2020 durch Haushaltskühl- und -gefriergeräte in der Größenordnung von ca. 120 TWh, der von Waschmaschinen bei ca. 40 TWh und der von Spülmaschinen bei ca. 25 TWh liegen würde. Gleichzeitig haben detaillierte technik- und marktorientierte Analysen im Vorfeld des Erlasses der Verordnungen deutliche Einsparpo-

tentiale aufgezeigt. Mit den genannten Vorgaben erhofft die EU, dieses Potential zu heben und so einen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei kann durch die technikspezifische Formulierung der Vorgaben der Einsatz verbesserter Elektronik eine herausragende Rolle spielen.

Links

- [Verordnung \(EU\) Nr. 1015/2010 zu Haushaltswaschmaschinen](#)
- [Berichtigung der Verordnung Nr. \(EU\) 1015/2010 zu Haushaltswaschmaschinen](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 1016/2010 zu Haushaltsgeschirrspülmaschinen](#)
- [Delegierte Verordnung \(EU\) Nr. 1061/2010 der Kommission zu Haushaltswaschmaschinen \(Energieverbrauchskennzeichnung\)](#)
- [Delegierte Verordnung \(EU\) Nr. 1059/2010 der Kommission zu Haushaltsgeschirrspülern \(Energieverbrauchskennzeichnung\)](#)

In einer von EBV Elektronik unterstützten Artikelserie erschien eine umfangreiche Darstellung der Ökodesign-Richtlinie (InfoClick-Nummer 290966) und eine Darstellung der Verordnungen zum Standby- und Off-mode Verbrauch elektrischer und elektronischer Haushalts- und Bürogeräte (1275/2008), zu einfachen Fernsehdekodern (Simple Set Top Boxes; 107/2009), zu Externen Netzteilen (278/2009) sowie zu Produkten der gewerblichen Beleuchtung (245/2009) und der Haushaltsbeleuchtung (244/2009).

Author: Dr. Norbert Reintjes
 Ökopol – Institut für Ökologie und Politik GmbH
 Nernstweg 32-34, D-22765 Hamburg, Germany
 Phone: +49 40 39 100 2-0
 E-Mail: EuP-netzwerk@oekopol.de
www.eup-netzwerk.de
www.oekopol.de

ÜBER EBV ELEKTRONIK

EBV Elektronik, ein Unternehmen der Avnet Gruppe (NYSE:AVT), wurde 1969 gegründet und ist der führende Halbleiterspezialist in Europa. EBV pflegt eine erfolgreiche Strategie der persönlichen Kundenbindung in Verbindung mit besten Services. 240 technische Vertriebsingenieure konzentrieren sich auf eine begrenzte Zahl von langfristigen Herstellerpartnern. 120 hervorragend ausgebildete Anwendungsspezialisten verfügen über umfangreiches technisches Fachwissen und Design-Know-how. Das logistische Rückgrat von EBV, Avnet Logistics – Europas größtes Service-Center – bietet Lagerservices, Logistiklösungen und Mehrwertdienstleistungen wie Programmierung, Gurtung oder Laser-Marking. EBV verfügt über 60 Niederlassungen in 27 Ländern in EMEA (Europe – Middle East – Africa). Weitere Informationen über EBV Elektronik unter www.ebv.com.

Verordnung	(EU) 1015/2010	(EU) 1016/2010
Geltungsbe- reich	Haushalts- waschmaschinen	Haushalts- geschirrspüler
Veröffentlicht	11.11.2010	
In Kraft	1.12.2010	
Wirksam	1.12.2011	
Regelungs- bereich	Energie- und Wasch- effizienz, Wasser- verbrauch, Kaltwasch- programm, Verbrau- cherinformation	Energie, Reinigungs- und Trocknungs- effizienz, Verbraucher- information

Termine, Geltungs- und Regelungsbereich der Verordnungen (EU) 1015/2010 und (EU) 1016/2010